

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	12
In eigener Sache	14
Zur Translation der Quellen	14
Das Gebäude	
Stolberg Ende des 15. Jahrhunderts	15
Die Aufteilung der Stadt	17
Der Zerfall der alten Aufgliederung	18
Die Erinnerung der Stolberger	20
Der Irrtum der Zuschreibung des Hauses	21
Die Ecksäulen der Bohlenstube des Kelch-Hauses	24
Die Ermittlung des Standortes des Hauses	26
Die Lage des Hauses	28
Lageplan der Gebäude	30
Beschreibung des Grundstückes vom Jahre 1740	31
Die Eisenhütte und die Hammermühle	32
Zur Baugeschichte des Hauses	32
Der Brand des Daches	34
Die Dornze	34
Das Innere des Gebäudes	37
Die große Diele	37
Der Schlafraum	38
Das Appartement	39
Abriß der Hintergebäude	40
Die Versicherung des Hauses und der Nebengebäude	43
Das tragische Ende des Müntzerschen Geburtshauses	44
Der Diebstahl an den Brandopfern	45
Abbildungen des Hauses	
Abb. 1 Penther-Plan von 1724	29
Abb. 2 Das einzig erhaltene Foto um 1870	47
Abb. 3 Eine Ansicht auf einem Gemälde von Blättner, um 1703/05	48
Abb. 4 Eine Ansicht auf einem Kupferstich von Blättner, um 1705	50
Abb. 5 kolorierte Handzeichnung von Ulm, um 1753	52

Abb. 6 Ansicht auf einem Stahlstich von Hablitschek, um 1850	54
Abb. 7 Ansicht auf einem Stahlstich um 1856	56

Das unmittelbare Umfeld

Die Schreiberei	60
Die Stadtknechte	63
Die Uniform der Stadtknechte	69
Das Gefängnis im Stadtturm	72
Das Schlagen der Glocken	77
Der Weg zwischen dem Alten Rathaus und der Schreiberei	78
Das Brennholz für das Rathaus	80
Das Haus gegenüber – das Kelchhaus	83
Der Fleischmarkt	85
Der Wassergraben hinter dem Haus	88
Die Pferdestallung	90
Der Pferdearzt Jacob Vieth	91

Die Besitzer des Hauses

Heinrich Körner d. J. (ca 1428 – ca 1431)	95
Heinrich Körner als Ratsherr und Bürgermeister	96
Heinrich Körner als Teidingsmann	97
Elisabeth Körner – Ehefrau des Heinrich Körner	100
Albrecht Körner (ca 1447 – ca 1457)	102
Die Pferdehaltung des Albrecht Körner	103
Albrecht Körner als Bürge	104
Elisabeth Körner – Ehefrau des Albrecht Körner	104
Das Erbe eines Ritters	105
Hermann Didewein (ca 1458 – ca 1472)	107
Hermann Didewein als Ratsherr	109
Hermann Didewein und die Nachbarschaft der Schreiberei	111
Die Pferdehaltung des Hermann Didewein	111
Die Schmelzhütte des Hermann Didewein	112
Der Köhler des Hermann Didewein	114
Hermann Didewein vor Gericht und als Teidingsmann	114
Der Tod des Hermann Didewein	116

Hermann Dideweins Wittwe (ca 1472 – ca 1476)	117
Henning von Bertikau (ca 1476 – 1484)	118
Die Familie des Henning v. Bertikau	118
Die Besitzungen des Henning v. Bertikau	119
Auf Wallfahrt nach Jerusalem als Diener Graf Heinrichs	120
Henning v. Bertikau als Vogt von Stolberg	121
Zur Fastnacht 1477 in Weimar	121
Die Pferdehaltung des Henning von Bertikau	121
Die Taverne des Henning v. Bertikau	122
Die Bürgschaften des Henning v. Bertikau	123
Henning v. Bertikau als Teilhaber von Bergwerken	123
Die Erben des Henning v. Bertikau	125
Matthias Müntzer (1485 – 1500)	
Matthias Müntzers Wittwe (1501)	
Der Kauf des Hauses durch Matthias Müntzer	126
Die Zahlungen des Matthias Müntzer an die Ewige Spende	127
Die Geschoß- und Wachgeldzahlungen des Matthias Müntzer	128
Die Hochzeit des Matthias Müntzer	128
Thomas als Sohn des Matthias Müntzer	130
Die Familie des Matthias Müntzer	131
Matthias Müntzers Bruder und Untermieter Marcus Müntzer	134
Die Brüder Marcus und Matthias Müntzer	135
Der Probierer und Schmelzmeister Matthias Müntzer	135
An der Silberhütte in Stempeda	135
Matthias Müntzer als Probierer an der Silberhütte in Rottleberode	137
Die Holzlieferungen an Matthias Müntzer	144
Matthias Müntzer als Schmied	144
Meister Matthias als Kupferschmelzer	145
Matthias Müntzer als Bleihändler	148
Kohlenlieferung an Matthias Müntzer	149
Die Sebastians Brüderschaft	150
Der Tod des Matthias Müntzer	151
Hans Goldschmidt (ca 1502 – ca 1526)	152
Hans Goldschmidt und eine begangene Vergewaltigung	154
Die Frau des Hans Goldschmidt	156
Hans Goldschmidt als Vater dreier Töchter	156

Hans Goldschmidt als Bürgermeister	158
Hans Goldschmidt als Bürge	161
Meister Hans der Goldschmied	161
Hans Goldschmidt im Höfischen Gefolge	169
Hans Goldschmied als Probierer	171
Hans Goldschmidt als Probierer des Geldes der Nachbarländer	175
Hans Goldschmidt als Bergwerks-Unternehmer	176
Die Schmelzhütte des Hans Goldschmidt	176
Hans Goldschmidts Bleikäufe	180
Hans Goldschmidt Käufe von Blasebälgen und Gußformen	180
Die Unser-Lieb-Frauen-Hütte	181
Hans Goldschmidts Holzkäufe	181
Der Teich des Hans Goldschmidt	182
Hans Goldschmidts Güter in Rottleberode	184
Hans Goldschmidt als Gastgeber	184
Hans Goldschmidt als Gastgeber auf Bitte Graf Bothos	185
Landgraf Wilhelm II. von Hessen zu Gast im Geburtshaus des Thomas Müntzer	186
Hans Goldschmidt auf Entenjagd bei Harzungen	187
Hans Goldschmidt an der Tafel des Grafen in Gesellschaft der Gräfin von Querfurt	188
Hans Goldschmidts Knecht	189
Das Pferd und das Gespann des Hans Goldschmidt	190
Die Wiesen des Hans Goldschmidt	192
Ein Theaterspiel im Hause des Hans Goldschmidt	193
Hans Goldschmidt und der Kauf zweier Schweine	193
Hans Goldschmidt und ein Käsekauf	193
Hans Goldschmidts Verkauf eines Kalkbettes	194
Hans Goldschmidts Verkauf einer Tür	194
Eine hölzerne Flasche als Geschenk an den Herzog von Braunschweig	194
Die Neffen des Hans Goldschmidt (ca 1526 – ca 1528)	194
Martin von Rosenau (ca 1529 – ca 1530)	195
Das Braurecht des Martin von Rosenau	196
Die Pferdehaltung des Martin von Rosenau	197
Martin von Rosenau in Auleben	197
Hans Zimmermann (ca 1531 – ca 1539)	198
Die Familie des Hans Zimmermann	198

Die Hochzeit des Hans Zimmermann	199
Hans Zimmermann als Anteilnehmer am Eisenbergwerk	200
Hans Zimmermann als Brauer	202
Thomas Flück (1540)	202
Martin Harleb (ca 1541 – ca 1557)	205
Die Häuser des Martin Harleb	205
Martin Harleb als Teilhaber eines Eisenbergwerkes	206
Martin Harleb der Ratsherr	207
Der Knecht des Martin Harleb	208
Die Söhne des Martin Harleb	208
Der Kauf eines weiteren Hauses im Kalten Tal	209
Martin Harlebs Leihsumme für Herrn v. Ebra	210
Die Frau des Martin Harleb	211
Martin Harleb als Einnehmer der Pfannzinserhebungen	211
Valentin Meder (ca 1563 – ca 1595)	212
Der Rechtsanwalt Dr. Valentin Meder	213
Die Ehefrau des Valentin Meder	214
Jacob Meder – der Bruder des Dr. Valentin Meder	215
Das Wappen des Dr. Valentin Meder	217
Valentin Meder über seine Jugend	218
Der Student Valentin Meder	218
Valentin Meder als Brauer	219
Die Kutsche und die Pferde des Dr. Valentin Meder	220
Die Reise nach Prag 1581	222
Der Reisebericht seines Sohnes	224
Das Freihaus des Dr. Meder	225
Valentin Meders Vorschlag für eine städtische Wasserleitung	228
Dr. Meders Gartenhaus	231
Dr. Valentin Meder in Diensten Graf Albrecht Georgs zu Stolberg	232
Dr. Valentin Meders Unzufriedenheit	233
Valentin Meders Ansprüche am Erbe des Grafen Albrecht Georg	235
Die Klage gegen Valentin Meder wegen Diffamierung	246
Ein Bote aus Speyer in Stolberg	247
Dr. Meders Verweigerung der Zahlung der Türkensteuer	250
Valentin Meders Einfluß auf die Ratsherren zu Stolberg	251
Die Untersuchung der Gräflichen Kanzlei	252

Hausdurchsuchung bei Dr. Meder	253
Überführung Valentin Meders nach Wernigerode	257
Die geplante Inhaftierung Dr. Meders in Schloß Hohnstein	258
Graf Heinrichs Entschuldigung an den Vetter	258
Die verfälschte Urfehde des Hans Meder	261
Die Flucht des Hans Meder	262
Die Überführung Dr. Valentin Meders nach Wernigerode	263
Der von Katharina Meder geplante Gefangenen-Austausch	263
Die Gefahr für die Grafschaft Stolberg	268
Angebot des Asyls für den Vetter	269
Die Wernigeröder Inquisitionsartikel gegen Dr. Meder	270
Die Flucht aus dem Wernigeröder Gefängnis im Schloß	271
Moritz Regius (ca 1604 – ca 1605)	278
Hans Koch (1608)	279
Matthäus Gothus (ca 1609 – 1626)	280
Matthäus Gothus Bitte an den Rat um Ermäßigung des Geschosses	282
Das Braurecht des Matthäus Gothus d. J.	284
Der Tod des Matthäus Gothus als Opfer der Pest	284
Die Wittve des Matthäus Gothus (ca 1627 - ca 1638)	285
Henning Oppermann (ca 1629 – 1666)	287
Henning Oppermanns Wittve (1667)	288
Die Herkunft des Henning Oppermann	289
Heinrich Oppermann in Wernigerode	292
Henning Oppermann während des Dreißigjährigen Krieges	294
Das Testament des Henning Oppermann	296
Die Anfechtung des Testamentes	297
Johann Andreas Stange (ca 1667 – 1669)	301
Die Leichenpredigt des Andreas Stange	304
Johann Andreas Stanges Wittve (1669 – ca 1673)	308
Der Tod der Catharina Maria Stange	309
Joachim Huldreich Amthor (ca 1674 – ca 1694)	310
Der Stiefsohn Salomon Siegfried Scheller	314
Anna Maria Parthesius	315
Die Krankheit des Joachim Huldreich Amthor	317

Die Leichenpredigt des Joachim Huldreich Amthor	318
Christoph Heinrich Amthor	321
Albert Böttcher (ca 1698 – ca 1710)	325
Eine erste Hochzeit des Magister Böttcher	325
Die zweite Hochzeit des Magister Böttcher	326
Eine Scheidung und eine dritte Hochzeit des Magister Böttcher	327
Der Kunstmaler Neuendörfer als übler Gast	329
Jeremias Gründler (ca 1710 – 1752)	330
Die Familie des Jeremias Gründler	331
Die Münze auf dem Müntzerschen Grundstück	339
Jeremias Gründler als Münzmeister	339
Gründler als Grubenbesitzer und Bergwerksbetreiber	341
Gründlers Weggang aus Stolberg und sein Tod	341
Johann Martin Lindisch (ca 1767 – ca 1802)	342
Die Familie des Martin Lindisch	342
Der Tod des Martin Lindisch	343
Die Wittwe des Martin Lindisch	344
Johann Friedrich Steltzner (1803 – 1810)	344
Das Vorhaben Branntwein-Brennerei	344
Der Einspruch des Grafen Carl Ludwig	345
Johann Zacharias Martin (1809 – 1811)	346
Johanne Maria Henriette Kermann geb. Löhning (1811 – 1813)	348
Löhning/ Kermann/ Bethmann Schicksalsschläge	349
Heinrich Wilhelm Bethmann (1814 - 1859)	351
Der Spitzbube mit den blauen Händen	353
Der Brand des Hauses im Jahre 1828	354
Die polizeiliche Untersuchung der Brandursache	354
Die Befragung des Nachbarn Johann Gottfried Löhning	358
Die Befragung des Nachbarn Carl Becker	359
Die Schadensermittlung durch die Zimmerleute und Maurer	360
Der Zweifel an der Brandursache	360
Die erneute Aussage des Gesellen Vogel	361

Die Aussage des Nachbarn Alexander John	362
Die Reparatur des Gebäudes	366
Die Auszahlung der Versicherungssumme	367
Bethmanns Schulden	367
Der Tod der Bethmanns	368
Caroline Hoff, geb. Nebelung (1859 – 1862)	368
Brauerei und Bierstube	369
Christiane Oberstedt geb. Lendewig (1862 – 1885)	374
Die blödsinnige Fabrikantenfrau	375
Das Gerücht vom Schwager im Braukessel	375
Paul Arndt (1885 – 1888)	376
Rennau & Co./ Fach/ Dittmann/ Wieprecht (1888 – 1899)	379
Bierbrauerei Kelbra (1900 – 1921)	382
Hermann König (1921 – 1925)	382
Nordhäuser Aktienbrauerei (1925 – Siebziger Jahre d. 20.Jh.)	383
Heinrich Pistorius	383
Fleischer PGH Stolberg (Siebziger Jahre – 1997)	384
Tabellarische Übersichten	
Besitzer des Hauses als Ratsherren	386
Besitzer des Hauses, die in Kirchen beigesetzt wurden	387
Berufe der Besitzer des Hauses	388
Zu den Abbildungen	389
Die Quellen	390